

Itachi x Sakura

She is back

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 12:

Dann nach mehreren Stunden endete der Trainingskampf wieder und Sakura war froh, denn es war anstrengender gewesen als gedacht. Kakashi und Itachi waren etwas stärker als sie und das machte ihr zu schaffen, denn deswegen war sie ja auf Trainingsreise gewesen. Aber Naruto und Sasuke kamen auch mit gemeinsamen Kräften nicht an und die Reise hatte doch etwas gebracht.

Nach dem Training gingen sie zusammen zu Ichiraku Nudelsuppe essen, denn in 2 Tagen würden sie mit ihrer Mission beginnen. Sakura hatte heute noch frei, dann bis Morgen Nachmittag Schicht und dann auch wieder frei. Denn für die Mission sollte sie ausgeruht sein, so wollte es Tsunade von jedem Einzelnen.

Sie blieben fast 2 Stunden bei Ichiraku weil Naruto solch einen Hunger hatte und sie immer wieder das Training ansprachen.

Jeder war von Sakura beeindruckt und der Kampfstil erinnerte einen wirklich stark an Tsunade, aber auch Kakashi mit dem sie in jungen Jahren oft trainiert hatte. Dies war vor genau 10 Jahren gewesen, bevor Sakura auf ihre Reise ging. Jeder dachte sie würde in ein paar Jahren wieder kommen und so waren es fast 10 Jahre geworden. Seit etwa 2 Monaten war Sakura nun wieder im Dorf und Itachi konnte sich ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen. Sie machte ihn glücklich, stolz und einfach nur froh. Auch konnte man hin und wieder ein Lachen auf seinem Gesicht erkennen, aber auch auf dem von seinem Bruder.

Itachi hatte am Anfang geahnt, dass Sasuke sie lieben würde aber nach der letzten gemeinsamen Mission sah er sie nur noch als Freundin aus Kindheitstagen. Sakura war 2 Jahre jünger als er selbst und hatte daher auch oft mit seinem Bruder und Naruto unternommen, daher auch die große Freundschaft zwischen den Beiden.

2 Stunden später machten sie sich dann endlich auf den Heimweg, denn sie waren doch alle sehr müde vom dem Training. Der Tag war zwar noch nicht zu Ende, aber ein paar Stunden Schlaf würde allen gut tun.

Itachi machte sich nachdem er sich bei Sakura mit einem Kuss verabschiedet hatte, auf den Weg nach Hause und wusch sich dort. Eine halbe Stunde später stand er mit einer kleinen Tasche und Essen vor Sakuras Tür. Er klingelte ein paar Mal, aber keiner machte auf und so ging Itachi über den Balkon rein.

Dann hörte er die Dusche und stellte seine Tasche ab, bevor er sich in die Küche begab. Er machte ganz normale Geräusche, damit Sakura wusste das er nun da war. Itachi ahnte nicht, dass Sakura ihn an Hand seines Chakra schon längst gespürt hatte. Sie hatte ihn bei sich zu Hause spüren können und spürte ihn nun auch in ihrer Küche. Kurze Zeit später war sie fertig und bemerkte, dass sie keine Sachen mit ins Bad genommen hatte und nur mit einem Handtuch bekleidet machte sie sich auf den Weg zum Schlafzimmer. Itachi betrat in dem gleichen Moment den Flur wie Sakura und blieb erschrocken stehen als er sie sah. Ihre Wangen waren leicht rot und ihre Haare nass und Sakura sah einfach nur heiß aus. Auch Sakura konnte den Blick nicht von Itachi abwenden, denn er trug ein figurbetontes T-Shirt und auch solch eine Hose.

Schnell wendete Sakura ihren Blick ab und ging ins Schlafzimmer, dort zog sie sich ein Tank-Top mit einer Jacke und eine gemütliche Hose an, die aber trotzdem ihren Hintern betonte. Danach ging sie runter und fand Itachi in der Küche. Er hatte einen Tee gekocht und goss diesen nun auf. Sakura bedankte sich mit einem Nicken und zusammen setzten sie sich auf die Couch ins Wohnzimmer. Dort nahm Sakura vorsichtig einen Schluck, bevor sie fragte: „Wie bist du hinein gekommen?“ „Die Balkontür war nicht zugeschlossen und Sasuke hat mir davon erzählt. Davor habe ich aber ein paar Mal geklingelt“, sagte Itachi und schaute Sakura dabei die ganze Zeit in die Augen. Sakura nickte nur und nahm noch einen Schluck. Dann war eine ganze Weile still und Beide schauten sich nur gegenseitig an. Sie wollten sich jedes Detail von dem jeweils Anderen merken und bemerkten nicht wie dadurch die Zeit ging. Dann verschwand Sakura kurz und sah nun auch die Tasche von Itachi im Flur stehen. Als sie wieder zurück kam, fragte sie: „Warum hast du gleich eine Tasche mitgebracht?“ „Ich dachte ich könnte die 2 Nächte bei dir schlafen, weil wir bestimmt auch in einem Zelt schlafen werden“, sagte Itachi und schaute dabei auf Sakuras Oberarm. Denn zum ersten Mal konnte er nun auch das ANBU-Zeichen sehen, aber in einer anderen Form als sein eigenes. Dabei bemerkte er nicht, wie Sakura sich langsam vorbeugte und ihren Körper auf seinen legte und seine Lippen mit ihren verschloss. Da erwachte Itachi wieder aus seiner Trance und küsste Sakura nun auch. Der Kuss wurde immer intensiver und Itachi spürte wie sich etwas bei ihm regte. Auch Sakura schien es zu spüren, denn sie rieb sich an ihm und krabbelte nun mit ihren Händen an seine warme Brust und strich über jeden einzelnen Muskel.

Itachi konnte nun auch nicht mehr an sich halten und strich mit seiner einen Hand unter ihr Tank-Top und immer weiter hoch, bis er nun auch ihre Brust berührte. Dabei stellte er fest, dass sie keinen BH trug und musste stark die Luft einziehen. Er spürte wie er immer heißer wurde und auch wie Sakura sich auf ihn wand, er wollte sich gerade mit ihr umdrehen als es auf einmal an der Tür klingelte.

Beide versuchten sich nicht davon beirren zu lassen und machten weiter, denn sie wollten sich unbedingt gegenseitig spüren.

Jedoch klingelte es nochmal, dann nochmal und dann hörte es auf einmal wieder auf. Jedoch war die Stimmung nun endgültig kaputt und Sakura die immer noch auf Itachi lag schloss die Augen und kuschelte sich an seine warme Brust.

Auch Itachi bemerkte wie er nun langsam Müde wurde und schloss die Augen, dabei umschlang er Sakura ein bisschen mehr.

Erst am Abend erwachten sie wieder und machten sich etwas zu essen, da sich ihre Bäuche sofort meldeten. Es gab etwas von Mikoto, dass sie nur schnell aufwärmen

mussten. Dabei küssten sie sich auch immer wieder, aber so weit wie auf der Couch kam es diesmal nicht und so saßen sie eine halbe Stunde später wieder auf dieser und aßen ihr Abendbrot. Danach schauten sie noch ein bisschen fern, bevor sie dann hoch ins Bad gingen um sich fertig zu machen. Sakura zog für die Nacht eine Hot-Pan und ein Spaghetti-Top an und Itachi schlief nur mit einer kurzen Hose. Wo Itachi schlafen würde, hatte sich seit dem Moment auf der Couch erledigt.

Sakura legte sich auf die Fensterseite und Itachi auf die Andere. Danach schloss sie die Augen und spürte noch wie sich zwei feste Arme um sie schlangen und an eine warme Brust zogen. Sie drehte sich kurz rum und Itachi einen Kuss auf die Brust zu hauchen, bevor sie dann wirklich einschlief. Eingesuschelt an seiner Brust und mit ihren Beinen umschlungen.

Als Itachi spürte, dass Sakura schlief hauchte er ihr einen Kuss auf den Haaransatz und sagte leise: „Ich liebe dich, Sakura Haruno.“ Danach schlief er auch ein und sein Nase war in ihrem Haar vergraben. Sakura war jedoch durch seine Wort wach geworden und sagte leise: „Ich dich auch, Itachi.“ Bevor sie sich wieder umdrehte und mit ihrem Rücken an seiner Brust einschlief.